MATERNA
Information & Communications

Informations-sicherheit mit ISIS12

Materna-Lösung für den Mittelstand und die öffentliche Verwaltung

Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Verbindlichkeit für Informationen

ISIS12 ist einerseits eine zertifizierte, einfache und kostengünstige Alternative zu den etablierten Standardverfahren IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und ISMS nach ISO/IEC 27001. Andererseits dient es als Vorbereitung für eine angestrebte Zertifizierung nach diesen Standardverfahren.

Motivation

Das Risiko, dass wichtige Informationen Dritten zugänglich gemacht werden, sowie die Forderung nach hoher IT-Verfügbarkeit und Datenschutz treffen auch mittelständische Unternehmen und Behörden.

Häufig fehlen in den dortigen IT-Abteilungen jedoch die Ressourcen, um sicherheitsrelevante Aufgaben zu bewältigen. Auf diese Bedürfnisse ist das Vorgehensmodell von ISIS12 zugeschnitten.

ISIS12 basiert auf dem vom BSI entwickelten Standardverfahren IT-Grundschutz und wird vom BSI unterstützt, wie das folgende Statement zeigt: „Das BSI begrüßt ausdrücklich die Initiative des Bayerischen IT-Sicherheitsclusters zur Förderung der IT-Sicherheit. ISIS12 kann einen wichtigen Beitrag bei der Verbreitung von Informationssicherheits-Management-Systemen im Mittelstand leisten und somit für mehr IT-Sicherheit in kleinen und mittelgroßen Unternehmen sorgen. Langfristig wird ISIS12 auch die Anwendung des IT-Grundschutzes fördern“, erklärt Isabel Münch, langjährige Leiterin des Referats „IT-Sicherheitsmanagement und IT-Grundschutz“ im BSI.

Management Summary

ISIS12 ist ein vom Netzwerk Informationssicherheit für den Mittelstand des Bayerischen IT-Sicherheitsclusters entwickeltes Verfahren für die Einführung eines Informationssicherheits-Management-Systems in 12 Schritten. Materna ist eines der ersten lizensierten IT-Beratungshäuser in Deutschland, die bei der Einführung dieses Informationssicherheits-Management-Systems unterstützen. Damit erweitert Materna ihr Dienstleistungsangebot im Bereich IT-Sicherheit und bietet speziell mittelständischen Unternehmen und Behörden ein integriertes IT-Service- und Informationssicherheits-Management-System an.

Auch ISIS12 wird in den Informationssicherheits-Management-Prozess integriert, ist jedoch weniger komplex als der IT-Grundschutz. ISIS12 enthält klar formulierte Anweisungen zur IT-Dokumentation und zum IT-Service-Management. ISIS12 betrachtet die unternehmenskritischen Anwendungen und wendet einen gegenüber dem IT-Grundschutz reduzierten Maßnahmenkatalog an.

IT-Unterstützung bietet die zugehörige Open-Source-basierte Software, die den Anwender durch ISIS12 leitet und aufzeigt, wann welche Aufgaben anstehen. Zusätzlich hilft ISIS12 bei der Erfassung von Anlagegütern (Assets), zeigt Abhängigkeiten auf und bestimmt teilautomatisiert den Sicherheitsbedarf.

Im 12 Schritten zum Erfolg: Informationssicherheit mit ISIS12

Die zwölf Schritte der Einführung

Die Einführung erfolgt in zwölf Schritten. Als Einstieg bietet Materna ein begleitendes Assessment an, das hilft, den aktuellen Reifegrad der Organisation zu ermitteln.

Initialisierungsphase

Schritt 1: Erstellen einer Leitlinie: Festlegung und Dokumentation der Informationssicherheitsstrategie

Schritt 2: Sensibilisierung der Mitarbeiter: Vorabkommunikation zur Sensibilisierung aller Organisationsebenen

Festlegung der Aufbau- und Ablauforganisation

Schritt 3: Aufbau eines Informationssicherheitsteams: Ernennung eines für ISIS12 verantwortlichen Sicherheitsteams, z. B. ISB (IT-Sicherheitsbeauftragter)

Schritt 4: Festlegung der IT-Dokumentationsstruktur: Festlegung einer strukturierten IT-Dokumentation (Rahmendokumente, Betriebshandbuch, Notfallhandbuch)

Schritt 5: Einführung eines IT-Service-Management-Prozesses: Implementierung der fundamentalen IT-Service-Management-Prozesse: Wartung, Änderung und Störungsbeseitigung

Entwicklung und Umsetzung ISIS-Konzept

Schritt 6: Identifizierung kritischer Applikationen: Zuordnung der Schutzbedarfskategorien für kritische Applikationen bezüglich der Grundwerte (Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit), Ableitung der MTA (Maximal tolerierbare Ausfallzeit) und SLA (Service Level Agreement)

Schritt 7: Analyse der IT-Struktur: Explizite Definition des gewählten Informationsbunds und Verknüpfung der notwendigen IT-Zielobjekte mit der identifizierten kritischen Anwendung

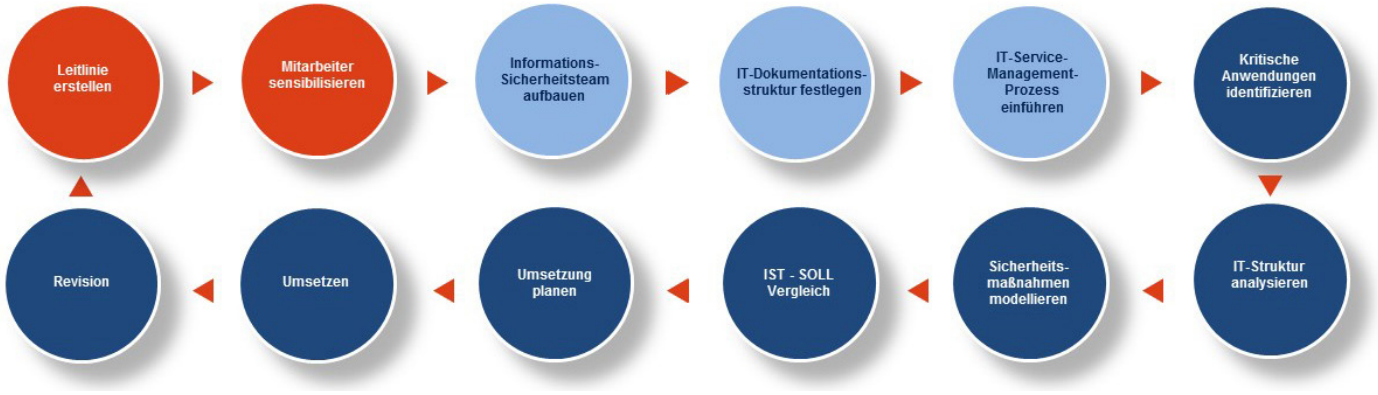
Schritt 8: Entwicklung von Sicherheitsmaßnahmen: Verknüpfung der IT-Zielobjekte mit den Maßnahmen des ISIS12-Maßnahmenkatalogs

Schritt 9: Vergleich Ist-Soll: Ermittlung der noch nicht umgesetzten Maßnahmen

Schritt 10: Planung der Umsetzung: Untersuchung der Kosten der Realisierung der noch nicht umgesetzten Sicherheitsmaßnahmen und Priorisierung

Schritt 11: Umsetzung: Umsetzung und Kontrolle der genehmigten Sicherheitsmaßnahmen

Schritt 12: Revision: Stetige Optimierung des Informationssicherheits-Management-Systems durch weitere ISIS12-Zyklen



Bayerisches IT-Sicherheitscluster

Informationssicherheit mit ISIS12

Die Zertifizierung nach ISIS12

Sobald Sie ISIS12 erfolgreich in Ihrem Unternehmen eingeführt haben und der Schritt 12, die Revision abgeschlossen ist, können Sie sich von der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS) nach ISIS12 zertifizieren lassen. Die DQS zertifiziert Organisationen nach Einführung von ISIS12 und bestätigt das erreichte Sicherheitsniveau.

Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von drei Jahren. In diesen drei Jahren finden zwei Überwachungsaudits statt. Im dritten Jahr kann durch eine Re-Zertifizierung das Zertifikat neu erteilt werden

Ihre Vorteile bei der Einführung von ISIS12

- Schneller, einfacher und kostengünstiger Einstieg in die Informationssicherheit
- Spezielle Konzeption für mittelständische Unternehmen und Verwaltungen
- Als Vorstufe zur Zertifizierung nach BSI-Grundschutz oder ISO 27001 auch für große Unternehmen bestens geeignet
- Einführung in 12 aufbauenden Verfahrensschritten
- Klar formulierte Anweisungen auch zur IT-Dokumentation und zum IT-Service-Management
- Sensibilisierung der Mitarbeiter und Stärkung des Sicherheitsbewusstseins im Unternehmen
- Fokussierung auf unternehmenskritische Anwendungen und verbundene IT-Systeme
- Radikale Reduzierung des Maßnahmenkatalogs gegenüber BSI-Grundschutz

Allianz für Cyber-Sicherheit

DQS THE AUDIT COMPANY

ISIS 12 Informationssicherheit für den Mittelstand

Unsere Partner

Die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS) zählt weltweit mit über 80 Geschäftsstellen in mehr als 60 Ländern und 49.000 zertifizierten Standorten zu den führenden der Zertifizierungsbranche. Die rund 20.000 Kunden aus mehr als 100 Ländern repräsentieren alle Branchen: Schwerpunkte bilden die Bereiche Automotive, Elektrotechnik, Maschinenbau, Metallindustrie, chemische Industrie, Dienstleistung, Lebensmittel, Gesundheits- und Sozialwesen, Luft- und Raumfahrt sowie Telekommunikation.

Materna GmbH

Materna deckt das gesamte Leistungsspektrum eines Full-Service-ITK-Dienstleisters im Premium-Segment ab: von der Beratung über Implementierung bis zum Betrieb. Zielgruppe sind IT-Organisationen sowie Fachabteilungen in Privatwirtschaft und Verwaltung.